

Inhalt			
		Verbandsgeschehen	3
Editorial	1	Unterschriftensammlung	5
Impressum	2	Fischereiinspektorat	7

Sommaire			
		Actualités dans la FCBP	3
Editorial	1	Initiative «Eaux Vivantes»	5
Impressum	2	Inspection de la pêche	7

Warum ich mich erneut engagiere

Als ich 1997 aus beruflichen Gründen vom Präsidium des zweitgrössten Fischereivereins im Kanton Bern zurücktreten musste, habe ich nicht gedacht, dass ich je wieder ein wichtiges Amt in der Berner Fischerei übernehmen würde. Nach turbulenten Jahren konnte ich mein Leben in etwas ruhigere Bahnen lenken. Das erlaubt mir, die Aufgabe des Redaktors des BK FV Info zu übernehmen. Ist es Zufall, dass gleichzeitig die Schweizer Fischer wieder eine Volksinitiative starteten? War ich doch in den Achtziger- und Neunzigerjahren an vorderster Front im Einsatz für die eidg. Volksinitiative «Rettet unsere Gewässer» und die kantonale Aareschutz-Initiative.



Für die viele Gewässer Mittellands herrscht Gefahrenstufe ROT, dies trotz massivem personellem und finanziellem Aufwand der Fischereivereine und des Fischereiinspektorats. Weiter kämpfen wir gegen Mitgliederschwund, gegen überbordende Belastungen der Gewässer, gegen Einschränkungen der Fischerei aus teils verständlichen, meist jedoch aus fundamentalistischen Gründen. Und jetzt soll die Fischerei zusammen mit der Jagd sogar ganz verboten werden. Wir alle, Kantonalverband, PV, Verein und Fischer sind gefordert. Daher mein erneutes Mitarbeiten.

Gemeinsam können wir grosse Ziele erreichen. Dazu braucht es ein langfristiges Leitbild, eine danach ausgerichtete Politik, ein zweckmässiges Kommunikationsinstrumentarium und schliesslich ein Verhalten im täglichen Leben, das dem Leitbild entspricht. Leitbild und Politik des BK FV stimmen überein, und mit dem BK FV Info haben wir auch das zweckmässige Informationsinstrument zur Hand. In der heutigen

Pourquoi je m'engage à nouveau

Lorsqu'en 1997, pour des raisons professionnelles, je devais me retirer de la présidence d'un des plus grandes associations de pêche du canton de Berne, je ne pensais pas, que je reprendrai un jour une importante fonction au sein de la pêche bernoise. Après des années turbulentes, j'accédais à une vie plus sereine. Ceci m'a permis de reprendre la tâche de rédaction de l'Info-FCBP. Est-ce le hasard si dans le même temps les pêcheurs suisses débutent une nouvelle initiative populaire? Dans les années huitante et nonante, j'étais déjà en première ligne dans l'enjeu de l'initiative populaire fédérale «Protection des eaux et rives» et l'initiative cantonale pour la protection de l'Aare.

Pour la plupart des eaux du Moyen Pays, le degré de la mise en danger est passé au rouge et ceci malgré de massifs investissements personnels et financiers des associations de pêche et de l'inspektorat. Nous continuons à lutter contre la diminution des membres, contre des surcharges démesurées des eaux, contre les limitations de la pêche, en partie compréhensibles, bien que le plus souvent faites sur des bases «fondamentalistes». Et maintenant la pêche, tout comme la chasse se devrait d'être totalement interdites! Nous tous, associations cantonales, PV, sociétés et pêcheurs sommes en cause. Voilà pourquoi je renouvelle ma collaboration.

Ensemble nous pouvons atteindre de grands buts. Pour cela il faut une vision à long terme, une politique orientée en conséquence, des instruments de communication adaptés, et finalement un comportement dans la vie quotidienne qui correspond à cette vision. La vision et la politique du FCBP concordent et avec l'Info-FCBP, nous avons aussi en main un instrument de communication approprié. Dans la société de communication actuelle, une voie de communication directe vers tous les membres est indispensable pour le succès de



U. + E. WOHLGEMUTH 6915 NORANCO



Tel. 091/994 30 77 www.urwer.ch E-Mail: info@urwer.ch

**Grösstes Fischereigeschäft
im Kanton Tessin.
Touristenkarten für See und Fluss.**

Autobahnausfahrt Lugano-Süd, ca. 50 Meter rechts

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 09.00 bis 16.30 Uhr

STOLLER
MERCURY MerCruiser
Spezielles Fischermodell
HONDA MARINE
STOLLER Boote und Bootsmotoren
2572 Sutz-Lattrigen / Tel. 032 397 53 55
www.stoller-boote.ch

Das Fachgeschäft im Emmental



FISCHEREIARTIKEL

Wynigenstrasse 21, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 11 49

**Wir liquidieren viele Artikel zu
günstigen Preisen!**

Dienstags geschlossen

Lowrance - ECHOLOTE - Eagle
HappyFish Fischereibedarf - 026 / 493 50 25
Bonnstrasse 22 - 3186 Düringen
OnlineShop: www.happyfish.ch

Impressum

Herausgeber

Bernisch Kantonalen Fischerei-Verband
(BKFV)

Redaktion

Hans Thoenen, 3073 Gümligen
079 300 72 59
hans.thoenen@bluewin.ch

Erscheinungsweise

4 x jährlich

Inseratenverwaltung a. i.

Roland Seiler, 3302 Moosseedorf
031 859 09 10
seiler@pobox.ch

Auflage

8300 Exemplare

Druck

Fischer AG für Data und Print
Bahnhofplatz 1, 3110 Münsingen

Kommunikationsgesellschaft ist das direkte Sprachrohr zu allen Angehörigen des Verbands für eine erfolgreiche Verbandsführung unerlässlich. Sachlich informierte Mitglieder sind auch motivierte Mitglieder. Die DV in Grindelwald beschloss eine beträchtliche Heraufsetzung der Verbandsabgaben, um die Kampf-Fähigkeit des Verbands zu stärken. Bei einem starken Verband ist man gerne Mitglied und motiviert, mitzumachen. Das BKFV Info soll daher nebst Informationen aus dem Vorstand auch solche aus den PV bringen.

Für eure Unterstützung danke ich.

Hans Thoenen, Redaktor BKFV Info

la direction de l'association. Des membres informés sont aussi des membres motivés. L'assemblée des délégués à Grindelwald a décidé d'une hausse considérable des cotisations à l'association, afin de renforcer sa capacité à combattre. Dans une association forte, on est volontiers membre et motivé à participer. Par conséquent, l'Info-FCBP doit apporter des informations en provenance de la présidence et également du PV.

Je vous remercie de votre soutien.

Hans Thoenen, rédacteur de la BKFV Info

Werde Mitglied bei der Gönnervereinigung PRO FISCH UND WASSER des BKFV



Minimalbetrag Fr. 80.-/Jahr. Weitere Info s. Homepage.

Besucht die übersichtliche
und informative Homepage:
www.bkfv-fcbp.ch

Visitez notre homepage
claire et informative:
www.bkfv-fcbp.ch



Aus den PV

Nachahmenswerte Öffentlichkeitsarbeit der PV Jura Bernois

«Gutes Tun und sagen, dass man Gutes tut», getreu diesem Motto der modernen PR (Public Relation) handelt die PV Jura Bernois. Durch mustergültige Arbeiten für die Fischerei, klugem politischem Verhalten gelingt es ihr immer wieder, ein breites Medienecho für ihre Sache zu erzeugen. Die Jagd- und Fischereiverbots-Initiative wird es im Jura auch darum sehr schwer haben.

Bericht des Journal du Jura zur Motion des freisinnigen Stadtrats von Moutier, M. Muster, zur Sanierung der Stauhaltung in der Gorges de Court.

Rapport du journal du Jura sur la motion du Conseil d'Etat libéral de Moutier, M. Muster pour l'assainissement des barrages dans les Gorges de Court.

De l'association d'affermage du Jura bernois – un travail publicitaire digne d'être imité

«Bien faire et dire que l'on fait du bien» – l'association d'affermage du Jura bernois agit fidèlement à cette devise des relations publiques actuelles. Au travers de travaux exemplaires en faveur de la pêche, d'une attitude politique intelligente, elle arrive toujours à nouveau à produire un large écho médiatique. C'est aussi pour cela que l'initiative pour l'interdiction de la chasse et de la pêche aura de fortes difficultés dans le Jura.

Bericht zur öffentlichen Besichtigung der erneuerten Aufzuchtanlage Prés-Boivins des Fischereivereins Moutier vom 17. April 2005.

Rapport de l'inspection publique sur le nouvel établissement d'élevage Pré-Boivins de l'association de pêche de Moutier du 17 avril 2005.



Finanzielle Vorwärtsstrategie der PV Oberhasli

An der Mitgliederversammlung der PV Oberhasli hat der Vorstand unter der vorausblickenden Leitung von Ruedi Schläppi eine erhebliche Erhöhung des Mitgliederbeitrags um Fr. 20.– für Aktive (von 100.– auf 120.–) und um Fr. 10.– (von 25.– auf 35.–) für Passivmitglieder beschlossen. Bereits vor einem Jahr wurde zudem die Pflicht zu 1 Tag Vereinsarbeit pro Jahr in die Statuten aufgenommen. Um die Vereins-

Stratégie financière de l'association d'affermage Oberhasli

A l'assemblée des membres de l'association d'affermage Oberhasli, la présidence a décidé, sous la direction de Ruedi Schläppi, d'une augmentation considérable des cotisations. Fr. 20.– pour les membres actifs (de 100.– à 120.–) et Fr. 10.– pour les membres passifs (de 25.– à 35.–). Il y a une année déjà, l'association a nouvellement instauré dans les statuts le devoir d'effectuer un jour de travail par an

arbeit besser zu organisieren, wird seit diesem Jahr ein detaillierter (und verbindlicher) Einsatzplan mit dem Vereinspatent an jedes Aktivmitglied abgegeben. Dieser Einsatzplan wurde von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

BKFV INFO: Warum war diese Beitragserhöhung?

R. Schläppi: Wir haben schon seit längerer Zeit die gleichen Beiträge. Um die Kostensteigerungen und auch die Erhöhung der Verbandsabgaben aufzufangen, haben wir Beiträge beschlossen, die wiederum einige Jahre Bestand haben sollen.

BKFV INFO: Gab es keine Bedenken wegen möglichen Austritten?

R. Schläppi: Doch, diese wurden im Vorstand gründlich besprochen. Wir bieten dem Aktiv- wie dem Passivmitglied sehr viel. Diese Vorteile wollten wir finanziell langfristig absichern. Die einstimmige Mitgliederversammlung hat dem Vorstand Recht gegeben.

BKFV INFO: Auch die Einführung der Fronarbeitspflicht ging glatt durch. Wovon profitieren denn eure Mitglieder?

R. Schläppi: Die PV verfügt über viele prächtige Pachtgewässer wie die Gadmergewässer, Unterlauf des Wandelbachs, den Alp- und Bidmibach, den Mühlebach, den Aarekanal, den Benzlaur- und den Wannisbordsee u.a. Dafür geben wir max. 130 Patente heraus. Es besteht eine grosse Warteliste. Für die Passiven organisieren wir alljährlich ein Fischessen mit 4-Gang-Menü, und sie erhalten das Vereinsheftli – damit sind somit auch immer über die Tätigkeiten des Vereins informiert.

Die korrekte und aktuelle Information der Vereinsmitglieder ist meines Erachtens eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verein.

BKFV INFO: Mit diesen Pachtgewässern seid ihr schon sehr privilegiert...

R. Schläppi: Wir sind uns dessen bewusst. Doch das war nicht immer so. Es ist das Verdienst meiner Vorgänger, sich dauernd um Pachtgewässer bemüht zu haben. Der langjährige Einsatz für die Fischerei, die Gewässer und den Naturschutz der PV Oberhasli waren bei der Pachtübertragung gute Argumente.

BKFV INFO: Rückblickend auf die DV in Grindelwald, was geht dir durch den Kopf?

R. Schläppi: Ich wünsche mir, dass sich bei allen Berner Fischerinnen und Fischern die Einsicht breit macht, dass, wenn wir etwas für die Fischerei mit Erfolg tun wollen, wir nebst den organisatorischen auch die finanziellen Mittel für die Vereine und Verbände brauchen. Auch der bestens organisierte Verband kann ohne finanzielle Mittel seine Arbeit nicht machen. Ich danke allen, die der Beitragserhöhung zugestimmt haben.

au profit de l'association. Afin de mieux organiser le travail associatif un plan d'action détaillé (et obligatoire) sera remis avec la patente de l'association à chaque membre actif. Ce plan d'action a été très bien accepté par les membres.

Info-FCBP: Pourquoi cette augmentation des cotisations?

R. Schläppi: Nous avons déjà depuis un certain temps les mêmes montants. Afin d'amortir les hausses de coûts et aussi l'augmentation des dépenses de la société, nous nous sommes décidés pour un niveau de cotisations, qui devraient être stable pour quelques années à venir.

Info-FCBP: N'y a-t-il pas eu de considérations quant à un éventuel départ des membres?

R. Schläppi: Si, ceci a été discuté minutieusement par le comité de direction. Nous offrons beaucoup aux membres actifs et passifs. Nous voulions financièrement assurer ces avantages à long terme. L'assemblée des membres unanime a donné raison au comité de direction.

Info-FCBP: L'introduction du travail obligatoire a lui aussi été bien accepté. De quoi profitent alors vos membres?

R. Schläppi: L'association dispose de nombreuses eaux magnifiques d'affermage telles que les eaux de la Gadmen, le cours inférieur du ruisseau Wandel, les ruisseaux Alp, Bidmi et Mühle, le canal d'Aare, les lacs de Benzlaur et de Wannisbord etc. Pour cela nous attribuons 130 patentes au maximum. Il existe une grande liste d'attente. Pour les membres passifs, nous organisons annuellement un repas de poissons avec un menu à quatre plats et ils reçoivent la revue de l'association - ainsi ils sont aussi toujours informés des activités de l'association.

Une information correcte et actuelle des membres est à mon avis une des conditions les plus importantes pour couronner une association de succès.

Info-FCBP: avec ces eaux d'affermages vous êtes bien privilégié.

R. Schläppi: Nous en sommes conscients. Mais ce n'était pas toujours comme ça. C'est le mérite de mes prédécesseurs qui se sont souciés en permanence des eaux d'affermages. L'engagement durable pour la pêche, les eaux et la protection de la nature dans l'association d'affermage Oberhasli ont été de bons arguments pour transférer l'affermage.

Info-FCBP: Qu'est-ce qui te vient à l'esprit en pensant à l'assemblée des délégués à Grindelwald?

R. Schläppi: J'espère que tous les pêcheurs bernois s'ouvrent largement au fait que si nous voulons faire quelque chose avec succès pour la pêche, alors nous avons non seulement besoin de moyens d'organisations, mais également financiers pour les associations et sociétés.

Même la société la mieux organisée ne peut pas faire son travail sans moyens financiers. Je remercie tous ceux qui ont approuvé la hausse de cotisations.



Unterschriften- sammlung

Die Unterschriftensammlung für die schweizerische Volksinitiative «Lebendiges Wasser (Renaturierungsinitiative)» ist gestartet. Die Ziele sind:

- Kantone erreichen einen Renaturierungsfonds (wie in Bern)
- Reaktivierung des Geschiebehaushalts
- Verminderung der schädlichen Schwall-Sunk-Wirkungen
- Verbesserung der Parteistellung von betroffenen Organisationen

Viele Vereine sind bereits aktiv geworden und haben mit Standaktionen an Fischessen, Dorfanlässen, viel besuchten Einkaufszentren usw. erfolgreich gesammelt. Einzelne Fischer haben sich durch das Sammeln mehrerer hundert Unterschriften grosses Lob erworben.

Viele Rückmeldungen aus dem ganzen Kanton zeigen, dass es nicht schwer ist, Unterschriften zu erhalten. Die Initiative wird als sinnvoll und nötig erachtet. Es geht einfach darum, sich den nötigen Schupf zu geben und die Leute anzusprechen.

Mindestens vier Unterschriften pro Mitglied

Jeder Berner Fischer, jede Berner Fischerin sammelt mindestens vier Unterschriften. Das ist rasch erreichbar: ich unterschreibe auf der ersten Linie, dann meine Frau/Freundin, dann berechnete Kinder, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz usw. Als sehr erfolgreich hat sich das Sammeln in einem Verein gezeigt, in dem ich auch noch aktiv bin. Beispiele sind der Turnverein, Gesangsverein, Musikverein, Kegel- und Jassklub. Wenn der Präsident oder ein anderes führendes Mitglied zuerst unterschreibt, folgen ihm gerne viele andere.

Hohe Unterschriftenzahl hat grossen Einfluss bereits vor der Abstimmung

Bereits das erfolgreiche Sammeln von Unterschriften für eine Initiative hat grossen Einfluss auf Behörden, Parlament und Parteien. Wenn wir die Initiative rasch und mit 150 000 oder mehr Unterschriften einreichen können, so werden die Bemühungen bestimmter Interessevertreter für die drastische Lockerung der Restwassermengen oder die Aufhebung des Verbandbeschwerderechts vom Parlament sehr viel sorgfältiger beurteilt werden.

Was ist zu tun?

- Pro Bogen ausfüllen: Kanton, Postleitzahl und politische Gemeinde der Unterzeichner auf diesem Bogen
Achtung: Pro Unterschriftenbogen nur Bewohner aus der gleichen Wohngemeinde!
- Unterschriften sammeln (Handschriftlich, Kugelschreiber verwenden, keine Gänse-Füsschen)

Initiative «Eaux Vivantes»

La collecte de signatures pour l'initiative populaire suisse «eaux vivantes (initiative pour la renaturation)» a débuté.

Les buts sont:

- Les cantons établissent des fonds de renaturation
- Rétablissement du régime de charriage
- Diminution des conséquences dévastatrices des effets d'éclusées
- Amélioration de la position juridique des organisations

Beaucoup d'associations sont déjà actives et ont collecté des signatures avec succès par le biais de stands organisés à de repas de poissons, de fêtes villageoises et de grands supermarchés etc. Quelques pêcheurs ont déjà le mérite d'avoir collecté des centaines de signatures.

Beaucoup de témoignages de tout le canton montrent qu'il n'est pas difficile d'obtenir des signatures. Les gens les considèrent importantes et nécessaires. Il s'agit en fait de trouver le bon élan et d'aborder les gens.

Un minimum de quatre signatures par membre

Chaque pêcheur bernois collecte au moins quatre signatures. C'est rapidement atteignable. Je signe sur la première ligne, ensuite ma femme/amie, puis les enfants ayant atteint leur majorité, les voisins, les collègues de travail etc. Une collecte dans une association au sein de laquelle je suis toujours actif a été couronnée de succès. Exemples: les associations de gymnastique, de chant, de musique, de quilles et de jass. Lorsque le président ou un autre membre dirigeant signe en premier, beaucoup d'autres suivent volontiers.

Un grand nombre de signature a une importante influence déjà avant la votation.

Une collecte de signatures pour une initiative menée avec succès a déjà une grande influence sur les autorités, parlementaires et partis.

Si nous pouvons déposer rapidement l'initiative avec 150 000 signatures, voire plus, alors les efforts de certains lobbyistes vont être jugés par le parlement avec bien plus de diligence, notamment en ce qui concerne la dérégulation drastique des niveaux d'eaux ou de la suppression du droit de recours des organisations.

Que faire?

- Pour chaque feuille, remplir: le canton, le NPA et la commune politique du signataire de cette feuille
Attention: sur les feuilles de signatures, seulement des habitants de la même commune!
- Collecte de signatures (à la main, recommander un stylo à bille, pas de guillemets)

- Ganz oder teilweise gefüllte Unterschriftenbogen an den Fischereiverein zurücksenden. Die Beglaubigung durch die Gemeinde wird durch das Initiativkomitee vorgenommen.

Bis wann?

Am Besten sofort oder in den nächsten Wochen. Zuwarten lohnt sich nicht. Man vergisst es nur.

Weitere Informationen und Unterschriftenbögen

Unterschriftenbogen und weiteres Informationsmaterial (Plakate, Argumentarien) erhält man beim Schweizerischen Fischereiverband

sowie auf den folgenden Internetseiten:

- Bernisch Kantonaler Fischereiverband: www.bkfv-fcbp.ch
- Schweizerischer Fischereiverband: www.sfv-fsp.ch
- Fischereiverein Aaretal: www.fvaaretal.ch

Der BKFV-Vorstand dankt allen Sammlerinnen und Sammlern ganz herzlich.

- Feuilles de signatures complètement ou partiellement remplies à retourner à l'association de pêche. Les attestations des communes seront récoltées par le comité d'initiative.

Jusqu'à quand?

Au mieux de suite ou dans les prochaines semaines. Attendre ne sert à rien. On oublie seulement.

D'autres informations et feuilles de signatures

Feuilles de signatures et d'autres matériaux d'information (affiches, argumentation) peuvent être obtenus auprès de l'association suisse de pêche ou sur les pages Internet suivantes:

- Association cantonale bernoise de pêche: www.bkfv-fcbp.ch
- Association suisse de pêche: www.sfv-fsp.ch
- Association de pêche de la vallée de l'Aare: www.fvaaretal.ch

Le comité de direction de la FCBP remercie sincèrement tous les collecteurs et collectrices.

Willy Wyss, Sieger Im Sammelwettbewerb

Wer sammelt bis Ende April am meisten Unterschriften? Hierzu hatte der Fischereiverein Aaretal, Münsingen drei Wettbewerbspreise ausgeschrieben. Sieger wurde Willy Wyss aus Münsingen.

BKFV INFO: Willy, herzliche Gratulation.

Wie viele Unterschriften hast du Ende April abgegeben?

W. Wyss: 207

BKFV INFO: Wie hast du gesammelt?

W. Wyss: Ich habe alle interessierten, mir und der Fischerei gutgesinnten Bekannten angesprochen. Einige haben mir dann spontan mitgeholfen, indem sie in ihrem Freundeskreis sammelten.

BKFV INFO: War es schwierig?

W. Wyss: Da die Initiative in der Bevölkerung nicht bekannt ist, musste viel erklärt werden. Doch nach meinen überzeugten und deshalb überzeugenden Worten wurde bereitwillig unterschrieben.

BKFV INFO: Nachdem du den vereinsinternen Wettbewerb gewonnen hast, hörst du nun mit Sammeln auf?

W. Wyss: Da jede Unterschrift zählt, fahre ich weiter und habe bereits weitere Bögen gefüllt.

BKFV INFO: Im Namen des BKFV-Vorstands danke ich Dir herzlich für deinen Einsatz.



Willy Wyss, gagnant du concours de collecte de signatures

Qui récolte jusqu'à la fin avril le plus de signatures? L'association de pêche de la vallée de l'Aare, Münsingen avait mis au concours trois prix à cet effet. Le gagnant est Willy Wyss de Münsingen.

BKFV Info: Willy, toutes nos félicitations.

Combien de signatures as-tu récoltées à la fin avril?

W. Wyss: 207

BKFV Info: Comment les as-tu obtenues?

W. Wyss: J'ai parlé à toutes mes connaissances bienveillantes envers moi, envers les pêcheurs. Certains m'ont aidé spontanément et ont récolté des signatures au sein de leur cercle d'amis.

BKFV Info: Était-ce difficile?

W. Wyss: Là où l'initiative n'était pas connue dans la population, il fallait beaucoup expliquer. Mais après mes mots convaincants et donc convainquants, les gens ont volontiers signés.

BKFV Info: Depuis que tu as gagné le concours interne de l'association, est-ce que tu arrêtes maintenant de collecter?

W. Wyss: Car chaque signature compte, je continue à récolter et j'ai déjà rempli d'autres feuilles.

BKFV Info: Au nom du comité de direction du BKFV je te remercie sincèrement pour ton engagement.

Wir veröffentlichen gerne in den nächsten Ausgaben weitere Erfolgsberichte. Die Redaktion

Nous communiquons volontiers d'autres récits de succès dans nos prochaines éditions. La rédaction

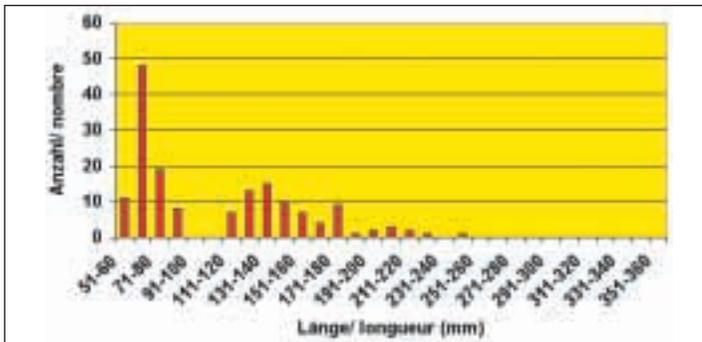




Birs: Naturverlaichung der Bachforelle

Im Rahmen des interkantonalen Projektes «Regionale Entwässerungsplanung Birs» war auch der Fischbestand im Kanton Bern von Interesse. Von besonderer Bedeutung war die Beurteilung der natürlichen Vermehrung der Bachforelle auf der ganzen Länge. Deshalb wurden 11 Bachstrecken mit unterschiedlichen Eigenschaften von der Quelle bis zur Kantongrenze ausgewählt. Es wurde mit allen Fischereivereinen und den Inhabern privater Fischereirechte vereinbart, auf den Laichfischfang auf Bachforellen im Herbst 2003 und auf jegliche Besätze im 2004 zu verzichten. Im Herbst 2004 wurde jede Strecke von 100 m Länge mit starker Unterstützung der Fischer im Birstal in einem einzigen Durchgang elektrisch abgefischt. Dabei wurden sämtliche Forellenlängen aufgenommen.

Auf Grund der Abfischergebnisse der 11 Strecken darf geschlossen werden, dass die Naturverlaichung etwa 50% der Jungfische liefert; dieses Ergebnis bezieht sich auf das Jahr 2004 und wird sicher von Jahr zu Jahr schwanken; die Fischwanderungen erschweren die Erklärung jeder Graphik; auch in Zukunft werden Fischbesätze also im bisherigen Ausmass sinnvoll sein, um die Ertragskraft der Birs auszuschöpfen. Die ausgewählten Abbildungen zeigen einige Ergebnisse:



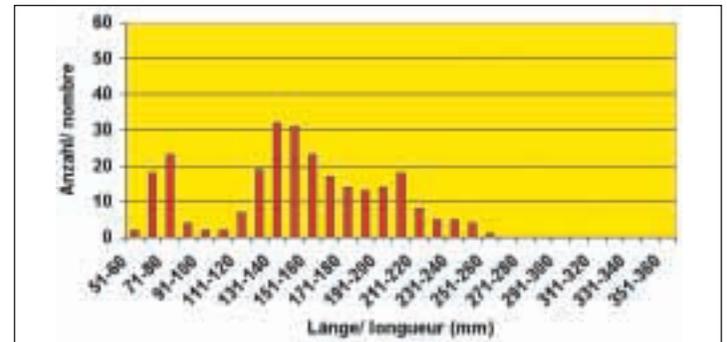
Abbildung/Figure 1:
Strecke 1 Tavannes: Strecke mit gutem Bestand an Sömmerlingen
(Fische bis 110 mm)

La Birse: Reproduction naturelle de la truite de rivière

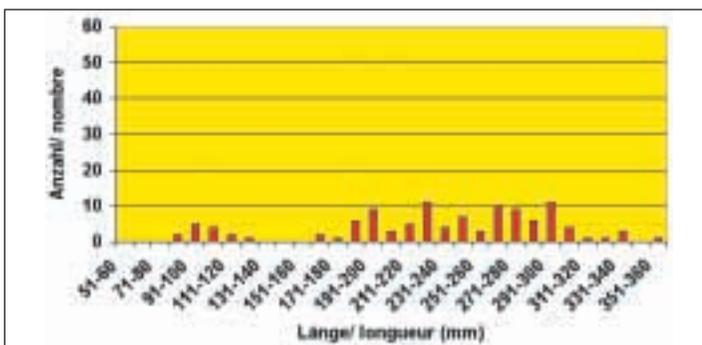
Dans le contexte du projet intercantonal du «plan régional d'évacuation des eaux de la Birse», la population piscicole a également été concernée. Un intérêt particulier a été porté sur l'appréciation de la reproduction naturelle de la truite de rivière sur toute la longueur. C'est pourquoi 11 tronçons de différents caractères de la source jusqu'à la frontière cantonale ont été choisis. Il a été convenu avec les sociétés de pêcheurs et les propriétaires de droits de pêche privés de renoncer à la pêche des géniteurs en automne 2003 et à toutes mises à l'eau de truitelles en 2004. Avec l'aide non négligeable des pêcheurs de la vallée de la Birse, chaque tronçon a été pêché à l'électricité avec un seul passage en automne 2004. En même temps les longueurs des truites ont été mesurées.

Sur la base des pêches des 11 tronçons nous pouvons conclure que la reproduction naturelle produit environs 50% des truitelles; ce résultat est valable pour l'année 2004 et fluctuera certainement d'une année à l'autre. Les migrations des poissons rendent difficile l'interprétation de chaque graphique. La mise à l'eau de truitelles dans l'ordre de grandeur comme par le passé est raisonnable afin d'exploiter la productivité de la Birse.

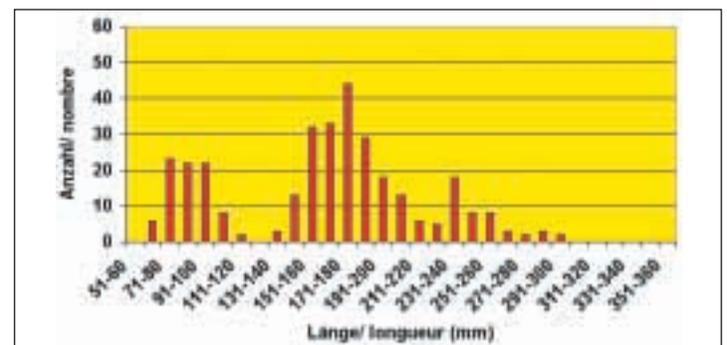
Les graphiques choisis montrent quelques résultats:



Abbildung/Figure 2:
Strecke 2 Reconvieler: Guter Forellenbestand, aber verhältnismässig
wenig Sömmerlinge



Abbildung/Figure 3:
Strecke 5 Court «Vieille Birse»: Rechter Bestand an grösseren
Fischen, sehr schwacher Bestand an Sömmerlingen; Schädigung der
Fische zwischen 130 bis 180 mm durch eine Fischvergiftung im 2003



Abbildung/Figure 4:
Strecke 11 Roches: Guter Bestand, aber zu wenig Sömmerlinge
(aber: Effizienz der Abfischung wegen Grösse des Flusses kleiner)

J. von Orelli

